

gefördert von



---

Vorhaben: Verbundvorhaben: Karriereverläufe und Karrierebrüche bei Ärztinnen während der Facharztweiterbildung. Teilvorhaben Universität Leipzig: Längsschnittuntersuchung von Ärztinnen und Doppelkarrierepaaren mit qualitativen Methoden

Ausführende Stelle: Universität Leipzig, Zentrum für Frauen und Geschlechterforschung (FraGes)

Projektleitung: Prof. Dr. Dorothee Alfermann

Web-Adresse:

Laufzeit: 01.03.2008 – 29.02.2012

Förderkennzeichen: 01FP0801 / 01FP0802

---

Im Verbundvorhaben des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf und der Universität Leipzig wird das Zusammenspiel von subjektiven und objektiven Faktoren, welche die Karriereentwicklung von Ärztinnen während der Facharztweiterbildung beeinflussen, untersucht. Ziel ist es, Anhaltspunkte für Interventionen auf Ebene der Arbeitsprozesse und der Weiterbildungsbedingungen zu erhalten, die dazu beitragen können, erfolgreiche Berufsverläufe von Fachärztinnen zu unterstützen.

In der multizentrischen, prospektiven Längsschnittuntersuchung werden Absolvent/innen von 7 medizinischen Fakultäten mittels standardisierter Fragebögen in den ersten Jahren der Facharztweiterbildung in einem 18-monatigen Rhythmus mehrfach befragt; parallel erfolgen vertiefende Gruppeninterviews sowie Einzelinterviews mit Doppelkarrierepaaren, bei denen sich mindestens eine Person in der Facharztweiterbildung befindet. Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf ist vorrangig für den quantitativen, die Universität Leipzig für die qualitativen Arbeitspakete verantwortlich.

Die Ergebnisse münden in Handlungsempfehlungen für die fachärztliche Weiterbildung, in die Unterstützung von Frauenförderungsaktivitäten des Marburger Bundes und in die Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien für die fachärztliche Weiterbildung sowie in eine Rekrutierung von zwei Krankenhäusern mit Benchmarkfunktion.